

RS OGH 1967/4/12 7Ob55/67, 8Ob41/75

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.1967

Norm

VersVG §12 Abs3

VersVG §158c

Rechtssatz

Die Leistungspflicht des Kraftfahrzeughaftpflichtversicherers bleibt nach § 158 c VersVG gegenüber dem geschädigten Dritten auch dann bestehen, wenn für den Versicherungsnehmer die Klagefrist des § 12 Abs 3 VersVG abgelaufen ist (VersR 1963,1193). Eine Beschränkung der Wirkung des § 158 c Abs 1 VersVG auf sogenannte Obliegenheitsverletzungen ist durch die Fassung des Gesetzestextes ausgeschlossen (siehe auch Stiefel-Wussow 6.Auflage S 310 Punkt 19 zu § 8 AKB).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 55/67

Entscheidungstext OGH 12.04.1967 7 Ob 55/67

Veröff: SZ 40/49 = EvBl 1967/403 S 574 = JBl 1968,205 = ZVR 1968/38 S 79 = VersR 1968,682 = VersR 1967,365

- 8 Ob 41/75

Entscheidungstext OGH 12.03.1975 8 Ob 41/75

Vgl auch; Beisatz: Der Entschädigungsanspruch des Verletzten gegen den Kraftfahrzeughaftpflichtversicherer geht auch dann auf den Sozialversicherungsträger über, wenn der Versicherer nur nach § 158 c VersVG haftet. (T1)

Veröff: ZVR 1976/52 S 54

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0080306

Dokumentnummer

JJR_19670412_OGH0002_0070OB00055_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at